



## Trinidad & Tobago

**FBF 312**

**Karibik: Traumstrände, Regenwald, Calypso und Lederschildkröten**

**09. April – 24. April 2019**

**16 Tage / 3.450,- €**

Der Inselstaat Trinidad & Tobago zählt zu den Kleinen Antillen der Westindischen Inseln und bildet das Tor zur Karibik. Einst mit dem südamerikanischen Festland verbunden findet man auf beiden Inseln eine so vielfältige Tier- und Pflanzenwelt wie auf keiner anderen Karibikinsel. Viele Ausflüge und Wanderungen durch den Regenwald und Naturreservate, zu Wasserfällen und in die Caroni Sümpfe bringen uns diese näher. Eine Begegnung der besonderen Art werden wir mit den Lederschildkröten haben. Nachts am Strand können wir das größte Reptil der Welt bei ihrer Eiablage beobachten.

Musik wird in der Karibik groß geschrieben und begegnet uns überall. Die Lebensfrohen Menschen des Inselstaates haben gleich drei ganz eigene und sehr unterschiedliche Musikrichtungen hervorgebracht, Calypso, Soca und die Steelbands.

Traumhafte Strände, klares, warmes Wasser und eine reiche Unterwasserwelt genießen wir auf Tobago.

Eine Reise so vielseitig und bunt, die man niemals vergisst.

### Reiseverlauf

Wir fliegen mit der Fluggesellschaft Condor von Frankfurt nach Tobago. Durch die Zeitverschiebung landen wir am schon am frühen Abend auf dem Robinson International Airport. Dort werden wir erwartet und in unsere Unterkunft gebracht.

Auf Tobago werden wir die nächsten fünf Tage verbringen, bevor uns die Schnellfähre nach Port of Spain auf Trinidad bringt. Zur Einstimmung auf Tobago machen wir eine kleine Inselrundfahrt. Dabei lohnt sich eine Wanderung zum Highland Wasserfall und ein Bade-stopp am herrlichen Strand der Englishmann`s Bay allemal.

Den nächsten Tag starten wir mit einer Wanderung durch den tropischen Regenwald, das wohl älteste Naturschutzgebiet der Welt. Schon 1776 wurde ein großes Gebiet unter Schutz gestellt und so vor der Rodung um Zuckerrohr anzupflanzen, bewahrt. Tobago, reich an Flora und Fauna (bis heute wurden 469 Vogelarten nachgewiesen!) ist wirklich ein kleines Paradies im Atlantik. Zum Baden fahren wir in den Westen der Insel, zum Pigeon Point. Der weiße Sandstrand am Pigeon Point ist mit seinen schiefen Palmen und den mit Palmenblätter überdachten Bootssteg auf vielen Postkarten und Fototapeten zu finden.

Ganz in der Nähe von Roxborough finden wir die wohl beste Schokolade der Welt. Mit etwas Glück bekommen wir eine geführte Tour durch den Cocoa Heritage Park und erfahren so viel über den Kakaoanbau und die Herstellung von Schokolade. Danach begeben wir uns auf eine kurze Wanderung zu den Argyll-Wasserfällen. Hier finden wir eine verdiente Erfrischung, denn in einigen der Bassins kann man gut baden und unterm Wasserfall erfährt man eine echte Massagedusche.

Im äußersten Nordosten der Insel besuchen wir Charlotteville, ein kleines malerisches Fischerdorf an der Man O`War Bay gelegen. Auch hier lädt das Wasser zum baden ein.

Dicht vor der Küste von Pigion Point befindet sich das unter Naturschutz gestellte Buccoo Reef. Hier können wir die Unterwasserwelt vom Glasbodenboot aus und durch die Taucherbrille bestaunen. Uns erwartet ein weitgehend intaktes Korallenriff und bunte Fische, zum Greifen nahe. Der Skipper verspricht, dass ein Bad im



Nylon Pool um 10 Jahre verjüngt. Das müssen wir unbedingt ausprobieren. In Buccoo selbst findet jeden Sonntagabend die Sunday School statt. Ein Straßenfest mit Essen nach Tobago Art. Die Musiker der berühmte Steelband Bucconeers üben jeden Sonntagabend auf der Straße. Ein echter Ohrenschaus.

Bevor wir die Fähre nach Trinidad nehmen haben wir noch etwas Zeit um der Inselhauptstadt Scarborough einen Besuch abzustatten. Lohnenswert ist die Besichtigung des von 1777 bis 1779 erbaute und noch heute gut erhaltene Fort King George. Vom Fort aus hat man einen herrlichen Ausblick über die Rockly Bay.

Die Schnellfähre bringt uns dann von Scarborough nach Port of Spain, der Hauptstadt von Trinidad.

Wir beziehen unsere Unterkunft, die uns die ganzen Tage als Ausgangspunkt für unsere Erkundungen und Tagesausflüge zu den Naturwundern und zu den Sehenswürdigkeiten Trinidads dient.

Ein Stadtbummel durch das lebhaft Port of Spain darf natürlich nicht fehlen, bevor wir den Tag mit einem atemberaubenden Naturschauspiel ausklingen lassen. Hierfür besteigen wir ein kleines Boot und fahren zum Sonnenuntergang in die Caroni Swamps. Die Hauptattraktion der Sümpfe sind die leuchtend rot gefärbten Scharlachsichler, der Nationalvogel Trinidads, die sich allabendlich nur dort zu Tausenden einfinden, um in den Bäumen zu übernachten.

Um auf den Geschmack der Karibikinsel zu kommen bietet Jesse James mit seiner „Tast Trini Tour“ eine Inselrundfahrt der besonderen Art. Wenn er selbst verfügbar ist, werden wir eine hochinteressante Geschmackstour erfahren!

Ein weiterer Tagesausflug bringt uns zuerst in das „Asa Wright Nature Center“. Mitten im Bergnebelwald befindet sich ein Vogelparadies. Selbst auf der Veranda der ehemaligen Plantage schwirren Kolibris um die Köpfe der Besucher. Der anschließende Abend und die halbe Nacht gehört dann den Lederschildkröten. Nur mit einem Führer darf man sich in der Dunkelheit an den Strand begeben und sich den Schildkröten nähern. Hautnah das größte Reptil der Welt bei der Eiablage zu beobachten ist ein unvergessliches Erlebnis.

Ein Ausflug in den Südwesten der Insel, nahe der Stadt La Brea, (was auch auf Spanisch „Pech“ heißt) bringt uns zum Pitch Lake. Diese „hässlichste Attraktion der Karibik“ ist ein begehrter Asphaltsee und die größte natürliche Bitumenquelle der Welt. Täglich werden 150 bis 200 Tonnen Asphalt abgebaut und auch in Deutschland im Straßenbau verarbeitet.

Nach Indien versetzt uns der Besuch des Hindu „Temple in the Sea“ und ein prachtvoller Ashram mit der größten Hanuman-Statue (Affengott) außerhalb Indiens.

Samstags ist Zeit für einen Marktbesuch. Das riesige Markgelände in Port of Spain und die exotischen Angebote von Früchten, Gemüse und Gewürze sind beeindruckend.

Den größten Süßwassersumpf der Insel, die Nariva Swamp finden wir im Osten der Insel. Mit etwas Glück sehen oder hören wir Brüllaffen und Weißstirnkapuzinen.

Am letzten Tag noch einmal baden! Wir sind ja schließlich in der Karibik! An der berühmten Maracas Bay finden wir den schönsten Palmenstrand von Trinidad. Zum Abschied von Trinidad genießen wir den Sonnenuntergang mit einem „Sundowner“ in Chaguaramas, wo jährlich bis zu 1000 Sportboote an Land und im Wasser die Hurrikansaison abwarten.

Ein 20-minütiger Flug bringt uns zurück nach Tobago, von wo aus das Flugzeug nach Frankfurt startet, das uns über Nacht nach Deutschland bringt.

Programm- und Routenänderungen sind aufgrund von Wetterverhältnissen und/oder örtlichen Gegebenheiten sowie Verfügbarkeit der zu buchenden Guides jederzeit möglich.

**Das Daltus-Team wünscht Euch eine angenehme und erholsame Reise.**

### Unsere Leistungen

- Flug: Frankfurt - Tobago / Trinidad - Frankfurt (inkl. Flughafengebühren/-steuern)
- Fährfahrt: Tobago - Trinidad
- Autotransporte laut Programm
- Übernachtung in 2-Bett-Zimmern
- Deutsche Reisebegleitung

### Nicht eingeschlossen

- Verpflegung und Eintrittsgelder (ca. 300,- €)
- Kranken- und Reiseversicherungen
- Fakultative Ausflüge
- Ausreisegebühr z.Z. 100,-TTD (ca. 14,-€)

Mindestteilnehmerzahl: 6